

LEADER-Projektsteckbrief (Förderperiode 2023-2027)

Wir, die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V., begleiten Menschen bei Ihren Ideen für die ländliche Entwicklung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS. Wenn mithilfe von Fördermitteln ein Vorhaben in unserer Region umgesetzt werden soll, ist es für eine erste Beurteilung notwendig, uns den ausgefüllten Projektsteckbrief sowie eventuelle Anlagen zu schicken.

Allgemeine Angaben zur Projektträgerschaft

Projektträger*in:	Name:	
Anschrift der Projektträger*in:	Straße/Hausnr. bzw. Postfach:	
	PLZ/Ort:	
	Landkreis:	Gemeinde/ Ortsteil:
Rechtsform der Projektträger*in:	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Kirchengemeinde/ -kreis <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Land/ Forstwirtschaftsunternehmen <input type="checkbox"/> Kommune 	
Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ansprechpartner*in:	Name:	Telefon:
		Fax:
		E-Mail:

Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektstandort:	Schwerpunktort/-gebiet:
	Gemeinde-/Ortsteil, Straße:
	Flur/Flurstück:
	Eigentümer*in:
	Pächter*in:
Planungsstand:	<input type="checkbox"/> Projektidee

	<input type="checkbox"/> Planung entspricht den Leistungsphasen der „Honorarordnung für Architekt*innen und Ingenieur*innen (HOAI)“	wenn ja, Angabe der Leistungsphase:
	<input type="checkbox"/> Bauvoranfrage/ Baugenehmigung	wenn ja, Datum des Bescheids:

Kosten- und Finanzierungsplan / -quellen

(Der Eigenanteil und die Finanzierungsquellen sind durch entsprechende Anlagen nachzuweisen!)

Gesamtkosten (€) – brutto – netto	
Finanzierung	
Fördersatz (in %):	
Fördermittel (in EUR):	
Eigenmittel (in EUR):	
Drittmittel (in EUR):	
Sonstiges:	

Information zu Arbeitsplätzen

Arbeitsplätze/ Unternehmen	
Existenzgründung mit Übernahme eines bestehenden Unternehmens	<input type="checkbox"/>
Übernahme eines bestehenden Unternehmens	<input type="checkbox"/>
Unternehmenserweiterung	<input type="checkbox"/>
zu erhaltende Arbeitsplätze	Anzahl:
geplante neue Arbeitsplätze / Ausbildungsplätze (VZÄ)	Anzahl:
davon für Frauen	Anzahl:
Attraktivität des Arbeitsplatzes (bitte Nachweise beifügen):	
Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmensleitbild	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitszeitmodelle	<input type="checkbox"/>
Aus- und Weiterbildungsangebote/ Aufstiegschancen	<input type="checkbox"/>
Faire Arbeitsbedingungen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	-----

Projekttitel	
--------------	--

Projektträger*in	
------------------	--

Projektbeschreibung:

Bewertungsbereich 1: Allgemeine, für alle Projekte zutreffende Auswahlkriterien (bitte beschreiben, wenn zutreffend)

1. Projekt stärkt die Biodiversität und Umweltqualität sowie den sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen: *(max. 250 Zeichen)*

2. Projekt unterstützt vorausschauende und beteiligungsorientierte Entwicklungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse: *(max. 250 Zeichen)*

3. Projekt fördert gesellschaftliche Vielfalt, soziales Miteinander, Gleichberechtigung und Toleranz. Projekt verbindet Generationen, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen sowie Menschen mit Behinderung: *(max. 250 Zeichen)*

4. Projekt trägt zur Schaffung von Neuheiten und den innovativen Erhalt von Einzigartigkeiten („das Besondere“) vor Ort/in der Region bei: *(max. 250 Zeichen)*

5. Projekt trägt zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie durch räumliche Ausstrahlungseffekte und Synergien bei (Projekt unterstützt die Wirkung eines anderen oder mehrerer anderer Projekte): *(max. 250 Zeichen)*

Bewertungsbereich 2: Projektspezifische Auswahlkriterien (bitte beschreiben, wenn zutreffend)

Beitrag zur Daseinsvorsorge (HF 1.1.):

6. Projekt trägt zur Beseitigung von Defiziten bei. Versorgungslücken werden geschlossen.

7. Projekt schafft Räume für ein aktives und lebendiges Dorfleben

Beitrag zu Bildung und Engagement (HF1.2):

8. Projekt trägt langfristig und nachhaltig zur Verbesserung von Bildungsangeboten bei.

9. Projekt unterstützt ehrenamtliches Engagement und erhöht den Zusammenhalt und die Wertschätzung des Engagements in der lokalen Gemeinschaft (weiche Faktoren).

Beitrag zu Tradition und Kultur (HF 1.3):

10. Projekt unterstützt kulturelle Angebotsvielfalt.

11. Projekt leistet einen Beitrag zum Erhalt kulturellen Erbes (inkl. Baukultur, Handwerk, immaterielles Erbe).

12. Projekt fördert sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Traditionen.

Beitrag zu Umwelt- und Siedlungsstruktur (HF 2.1):

13. Projekt trägt zum Erhalt des Siedlungscharakters des ländlichen Raumes bei.

14. Projekt minimiert den Ressourcenverbrauch und nutzt moderne/ nachhaltige Methoden und Instrumente (ökol. Fußabdruck).

Beitrag zu Mobilität (HF 2.2):

15. Projekt verbessert die Erreichbarkeit durch bedarfsgerechte und klimafreundliche Wegenetze sowie Verkehrs- und Informationssysteme.

Beitrag zu regionaler Versorgung (HF 3.1):

16. Projekt trägt zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten bei.

<p>17. Projekt trägt zur Sensibilisierung für den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen bei.</p>			
<p>18. Projekt fördert nachhaltige und resiliente Erzeugungs- und Produktionsstrukturen (KMU).</p>			
<p>19. Projekt erhöht die Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes.</p>			
<p>Beitrag zu „Tourismus – Das PLUS entwickeln“ (HF 3.2):</p>			
<p>20. Projekt befördert qualitätsvolle und nachhaltige Tourismusangebote in der LEADER-Region.</p>			
<p>Projektlaufzeit:</p>	<p>von:</p>	<p>bis:</p>	
<p>Gesamtkosten (Brutto):</p>	<p>€</p>	<p>Beantragte Förderung:</p>	<p>€</p>

Zuordnung zu einem Schwerpunktthema (Es reicht, ein Häkchen zu setzen.)

1. Schwerpunkt: Lebensqualität für alle	
Wir legen Wert auf Regionale Vielfalt und Diversität. Deshalb fördern wir gesellschaftliches Miteinander. Die Region weist bedarfsgerecht u. flächendeckend eine funktionierende soziale und kulturelle Infrastruktur auf!	
Handlungsfeld 1.1: Daseinsvorsorge	
1.1.1 Zukunftsfähige Daseinsvorsorge sicherstellen	<input type="checkbox"/>
1.1.2 Lebendige Dörfer schaffen (harte Faktoren)	<input type="checkbox"/>
Handlungsfeld 1.2: Bildung und Engagement	
1.2.1 Lebendige Dörfer schaffen (weiche Faktoren)	<input type="checkbox"/>
1.2.2 Gesellschaftliche Vielfalt unterstützen	<input type="checkbox"/>
1.2.3 Generationengerechte Gesellschaft unterstützen	<input type="checkbox"/>
1.2.4 Engagement und Zusammenhalt fördern	<input type="checkbox"/>
Handlungsfeld 1.3: Kultur, Tradition und Sprache	
1.3.1 Kulturelle Angebotsvielfalt schaffen	<input type="checkbox"/>
1.3.2 Sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Tradition fördern und Inwertsetzen	<input type="checkbox"/>
2. Schwerpunkt: Ganzheitliche Siedlungsentwicklung	
Wir schützen den ländlichen Siedlungscharakter im Einklang mit Mensch, Natur und Umwelt. Wir gestalten innovative Lösungen gemeinsam im Einklang mit den Menschen vor Ort.	
Handlungsfeld 2.1: Umwelt und Siedlungsstruktur	
2.1.1 Siedlungscharakter erhalten/ Flächenverbrauch vermeiden	<input type="checkbox"/>
2.1.2 Biodiversität und Umweltqualität stärken / sparsamer Umgang	<input type="checkbox"/>
2.1.3 Nutzung modernen/ nachhaltiger Methoden und Instrumente	<input type="checkbox"/>
2.1.4 Vorausschauende und beteiligungsorientierte Prozesse	<input type="checkbox"/>
2.1.5 kulturelles Erbe erhalten	<input type="checkbox"/>
Handlungsfeld 2.2: Mobilität	
2.2.1 Erreichbarkeiten durch bedarfsgerechte und klimafreundliche Wegenetze sowie Verkehrs- und Informationssysteme verbessern	<input type="checkbox"/>
3. Schwerpunkt: Regionale Wertschöpfung	
Wir setzen auf transparente Wertschöpfungskreisläufe und nachhaltige Wirtschaftsmodelle! Die Dachmarke Spreewald steht für Transparenz, Vertrauen in Produkte und Dienstleistungen der Region.	
Handlungsfeld 3.1: Regionale Versorgung	
3.1.1 Regionale Wertschöpfungsketten stärken	<input type="checkbox"/>
3.1.2 Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen und ihrer Beschaffung herausstellen/ sensibilisieren	<input type="checkbox"/>
3.1.3 Nachhaltige und resiliente Erzeugungs- und Produktionsstrukturen stärken (mit Fokus auf lokal ansässige Betriebe)	<input type="checkbox"/>
3.1.4 Regionaltypische Betriebe unterstützen	<input type="checkbox"/>
3.1.5 Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes erhöhen	<input type="checkbox"/>
Handlungsfeld 3.2: Tourismus PLUS	
3.2.1 Qualitätsvolle und nachhaltige Tourismusangebote in der gesamten LEADER-Region fördern	<input type="checkbox"/>
3.2.2 Neue Angebote insbesondere in bisher weniger touristisch besuchten Orten Schaffen	<input type="checkbox"/>

Beigefügte Anlagen:	
<input type="checkbox"/> Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V. bei positiv erfolgter Beschlussfassung der LAG, Bewilligung oder Durchführung/ Abschluss des Projektes bei Bedarf im Rahmen der Öffentlichkeitarbeit informiert.	
<input type="checkbox"/> Die LAG Spreewaldverein e.V. erhebt und verarbeitet Daten von Projektträgern*innen zum Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektauswahlverfahren. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 DSGVO. Eine Weitergabe an Dritte findet statt (Vorstand, Regionalbeirat, Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg). Mir / uns ist bekannt, dass meine / unsere Angaben und Unterlagen zum Projekt insbesondere an den Regionalbeirat und den Vorstand der LAG Spreewaldverein e.V. zur Herbeiführung des Votums zur Verfügung gestellt und zu Zwecken des Monitorings und der Evaluierung verarbeitet werden. Die Daten werden gelöscht, sobald diese für den Zweck der Verarbeitung und unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr erforderlich sind. Zudem sind Projektträger*innen berechtigt, Auskunft der bei der LAG gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten eine Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.	
Ort, Datum	Unterschrift

Ansprechpartnerinnen der LAG Spreewaldverein e.V.:

Melanie Kossatz und Sarah Plotzky

Tel: +49 3546 8426

Am Kleinen Hain 3

15907 Lübben (Spreewald)

info@spreewaldverein.de

www.spreewaldverein.de



@spreewaldverein

#regionalengagiertmotiviert